

Wirtschaft in Kürze

NEUBURG

Rekordergebnis in schwierigen Zeiten

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten war 2009 für die Neuburger VIB Vermögen AG das beste Jahr seit Bestehen der Firma. Auf der Hauptversammlung erhielten Vorstand und Aufsichtsrat für die Ergebnisentwicklung viel Lob von den Aktionären. Ein Drittel der Gewinne nach Steuern wird an sie ausgeschüttet. Die Dividende je Aktie steigt damit von 20 auf 25 Cent. Herzstück des Konzerns bleibt der Immobilienbereich. Die Umsatzerlöse in diesem Segment stiegen 2009 um 16,9 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich nach Abzug sämtlicher Kosten das Konzernergebnis inklusive dem Getränkebereich um 146 Prozent auf 12,3 Millionen Euro (2008: 5 Mio. Euro). Insgesamt besitzt die VIB-Gruppe nun 85 Objekte, vorwiegend im süddeutschen Raum. Die vermietbare Fläche beträgt rund 645 000 Quadratmeter und hat einen Marktwert von etwa 638 Millionen Euro. Mit unter einem Prozent gibt es quasi keinen Leerstand. Die Immobilien erzielen auf Basis der Anschaffungskosten eine jährliche Mietrendite von acht Prozent. (AN)

AICHACH-FRIEDBERG

„Top 100“ sucht die innovativsten Firmen

Zum 19. Mal sucht und prämiert die Wirtschaftsinitiative „Top 100“ besonders gutes Innovationsverhalten deutscher Mittelständler. Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien prüft über mehrere Monate Unternehmen aller Branchen. Die 100 besten erhalten das Gütesiegel „Top 100“. Es bescheinigt ein gut durchdachtes Innovationsmanagement, das den Nährboden für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg bildet. Heuer wurde die SGL Group mit ihrem Konzern-Forschungszentrum in Meitingen ausgezeichnet (wir berichteten). (AN)

**Bewerbungsschluss** ist der 31. Oktober 2010.

**Weitere Details** gibt es unter [www.top100.de/startseite](http://www.top100.de/startseite)

# Goldene Gartenzeiten auf Scherneck

Veranstaltung 100 Aussteller haben auf dem Schloss bei Rehling Angebote und Ideen für Zuhause. Schau vom 17. bis 19. September

VON NADINE BRADL

**Rehling-Scherneck** Spätsommer ist Gartenzeit – zumindest auf Scherneck: Das Schloss bei Rehling bietet zum vierten Mal die Kulisse für die goldenen Herbst- und Gartentage. Von Freitag, 17. September, bis Sonntag, 19. September, locken über 100 Aussteller mit vielem, was das Herz von Gartenfreunden höherschlagen lässt. Bei einem Presse-Termin stellten die Veranstalter Konzept und Programm vor. Neben vielfältigen Bepflanzungsmöglichkeiten finden sich in der Ausstellung auch Dekorationsaccessoires, wie Brunnen oder Skulpturen. Umrahmt wird das Programm von musikalischen Darbietungen, Kräutertouren und Vorträgen zum Thema Feng-Shui.

Angela Thormann, Feng-Shui-Beraterin aus Schiltberg, wird heuer erstmals im Brauereikeller des Schlosses über die richtige Gartengestaltung nach fernöstlicher Wis-



Veranstalterin Sabine Nötzel (links) freut sich auf die „Augsburger Renaissance“ um Andrea Platzer (rechts), die auf den Herbst- und Gartentagen auftreten wird.

senschaft informieren. „Ziel ist, den Energiefluss so zu lenken, dass der Mensch mit seiner Umwelt in Balance ist“, erklärt Thormann. Das bringe Menschen Gesundheit, Harmonie, Wohlstand und Erfolg. Die Schiltbergerin ist sich sicher, dass das auch bei Skeptikern gelingt: „Feng-Shui wirkt auch, wenn man nicht daran glaubt.“ Für alle Interessierten findet am Samstag, 18. September, um 13 Uhr und Sonntag, 19. September, um 14 Uhr der Vortrag zum Thema „Feng-Shui im Garten“ statt.

Eine ganz andere Form der Gestaltung bietet Bildhauer Jörg Schröder in seinem Skulpturengarten. Unter dem Motto „Sieben Tage Mensch“ beeindruckt er mit meterhohen Stahlplastiken. Besonders stolz ist Veranstalterin Sabine Nötzel, dass der Künstler persönlich anwesend sein wird, um Fragen zu seiner Ausstellung zu beantworten. Antworten zum Thema Kräuter bietet hingegen die Rehlingerin Birgit Kudinek. Sie wird bei ihren täglichen Führungen im Schlosspark alles rund um die Welt der Kräuter erklären. Neben den zahlreichen musikalischen Darbietungen, wie etwa dem Eröffnungskonzert mit Kulturpreisträger Nikolay Romanowitsch Leshchenko oder dem Sonntagskonzert der Baritone „Die 3 Schlawiner“ werden auch die Schülerinnen der Tanzwerkstatt Friedberg ihr Programm „Flowing...Up2“ erstmals präsentieren.

**Eintritt** Die Tageskarte für die goldenen Herbst- und Gartentage auf Schloss Scherneck kostet sechs Euro. Kinder unter zwölf Jahren sind frei.

**Weitere Informationen** sowie das komplette Programm finden Sie im Internet unter [www.garten-schloss-scherneck.de](http://www.garten-schloss-scherneck.de)



Blumen in allen Variationen, ob fürs Zimmer oder fürs Freie sind vom 17. bis 19. September bei den goldenen Herbst- und Gartentagen auf Schloss Scherneck wieder zu bewundern und zu erwerben, dazu Kürbisse, die mit anderen, farblich abgestimmten Gestecken ein Blickfang für jeden Garten sind. Archivfotos: Josef Abt, Nadine Bradl

Landwirtschaft in Kürze

AICHACH-FRIEDBERG

Führung durch Sortenversuche für Mais

Das Amt für Landwirtschaft Augsburg lädt Landwirte und Berater ein, sich im Rahmen einer Versuchsführung über aktuelle Maissorten im direkten Vergleich an einem Standort zu informieren. Treffpunkt ist am heutigen Mittwoch, 8. September, um 9.30 Uhr am Versuchsfeld Mais von der B 10 aus Richtung Burgau kommend, Einfahrt Leinheim, vor Ponyhof Schneider links, A-8-Unterführung durch, rechts, nach der Hecke rechts Richtung Wald. Die Sortimente umfassen unter anderem Silomais, Körnermais und Biogasmaissorten. Klaus Tinkl und Rita Reil geben als Milchviehteam des Landwirtschaftsamtes im Rahmen der Versuchsführung aktuelle Empfehlungen zu Mais in der Rationsgestaltung von Milchkühen und Tipps zur Konservierung von Silomais. (AN)

INGOLSTADT-ZUCHERING

Ergebnisse des Nutzkälbermarkts

Beim jüngsten Kälberzwischenmarkt in der Donauhalle im Ingolstädter Stadtteil Zuchering wurden 90 männliche Kälber zur Mast verkauft. Das Durchschnittsgewicht der Tiere lag bei 100 Kilogramm und der Durchschnittserlös bei 479 Euro. Bei der Gewichtsklasse von 91 bis 100 Kilogramm lag der Erlös bei 5,43 Euro brutto pro Kilogramm, bei der Gewichtsklasse von 101 bis 110 Kilogramm bei 5,20 Euro brutto. (AN)

INGOLSTADT-ZUCHERING

Zuchtviehmarkt in der Donauhalle

Der nächste Großvieh- und Kälbermarkt in der Donauhalle im Ingolstadt-Zuchering findet am Donnerstag, 9. September, statt. Aufgetrieben werden dort 22 Bullen, 60 Jungkühe, 16 Kalbinnen, 33 Jungrinder sowie weibliche Kälber zur Zucht und männliche Kälber zur Mast. Versteigerungsbeginn für Kälber ist um 10.30 Uhr. Versteigerungsbeginn für Großvieh ist um 11 Uhr. (AN)

INGOLSTADT-ZUCHERING

13 Eber und 56 Sauen unter dem Hammer

Die Schweinezüchter haben 13 Eber und 56 trächtige Sauen für die Versteigerung am Mittwoch, 8. September, in der Viehmarkthalle Ingolstadt-Zuchering angemeldet. Beginn der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr. (AN)

TODTENWEIS

Maisfeldtag für Landwirte

Die Raiffeisenbank Aindling lädt zum Maisfeldtag der Firma KWS ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 9. September, um 10 Uhr auf dem Versuchsfeld von Peter Brandmayr an der Straße von Sand nach Langweid. Bei der Brotzeit haben die Landwirte noch Gelegenheit, mit ihren Berufskollegen über aktuelle Themen rund um das Thema Maisanbau zu diskutieren. (brs)

WERTINGEN

Stabile Preise am Zuchtviehmarkt

Beim jüngsten Wertinger Zuchtviehmarkt bleiben die Preise stabil. 59 Jungkühe wurden im Schnitt für 1359 Euro (960 bis 1800) versteigert. Gut nachgefragt wurden die rund 80 weiblichen Zuchtkälber. Die Preise zogen an, dagegen gaben die 300 Bullenkälber im Preis geringfügig nach. Nächster Nutzkälbermarkt am Donnerstag, 23. September. Nächster Zuchtvieh- und Zuchtkälbermarkt ist am Mittwoch, 6. Oktober. (AN)

Kontakt

Wirtschaft im Wittelsbacher Land  
Ansprechpartner: Christian Lichtenstern  
Telefon: (082 51) 89 81-33  
redaktion@aichacher-nachrichten.de

## Sieben Auszubildende starten bei Juzo

Medizintechnik Aichacher Betrieb hat 17 Lehrlinge



Sie sind neu bei Julius Zorn: die Auszubildenden, die im September ihre Lehre begonnen haben. Foto: privat

Aichach Anfang September starteten sieben neue Auszubildende bei Julius Zorn in Aichach. Eine Ausbildung zur Industriekaufrau haben begonnen (stehend, von links): Lisa Mitterhuber, Susanne Ottilinger, Maria Stegmair und Marion Huber. Robert Jung (Zweiter von rechts) trat seine Ausbildung zum Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration an.

Außerdem werden im gewerblichen Bereich Sabrina List (in der Hocke) und Maximilian Brunner (ganz rechts) zum Produktionsmechaniker ausgebildet. Juzo beschäftigt rund 380 Mitarbeiter, davon fünf gewerbliche und zwölf kaufmännische Azubis. (AN)

## Probefahrt mit Grubber

Maschinen Test neuer Modelle in Haslangkreit

**Kühbach-Haslangkreit** Auf dem Hof von Claudia und Peter Westner in Haslangkreit, Gemeindebereich Kühbach, trafen sich Landwirtschaftsmeister und interessierte Landwirte sowie die Werksvertreter der Maschinen, um die Arbeit verschiedener Grubber unter gleichen Bedingungen zu testen.

Bearbeitet wurden ein Feld mit Rapsstoppeln und ein Feld mit Weizenstoppeln. Ausgetestet wurden die Bearbeitungstiefe, die Vermischung von Stoppeln und Stroh mit der Erde und die Leichtzügigkeit der Maschinen. Nach den Testfahrten entstand ein Austausch unter den Landwirten.

Mit den neuen Gesetzen der EU hat der Landwirt einige Auflagen einzuhalten. So ist vorgeschrieben, dass abgeerntete Felder, die erst im nächsten Jahr wieder bebaut werden, wie zum Beispiel mit Kartoff-

feln, aus Erosionsschutzgründen über den Winter nicht brachliegen dürfen, sondern wieder begrünt werden müssen. Dazu baut man Zwischenfrüchte, wie zum Beispiel Ölrettich oder Senf an. Diese Zwischenfrüchte verbleiben nach dem Abfrieren im Winter auf dem Feld und werden im Frühjahr eingearbeitet und dann die Hauptfrucht angebaut. Die einfachste Methode, diese Zwischenfrüchte anzubauen, ist das Bearbeiten der Stoppelfelder mit dem Grubber und Ausbringen des Zwischenfruchtsamens. Beteiligt waren unter anderem die Landwirte Josef Mägele junior aus Afting-Gebenhofen mit seinem Grubber der Firma Horsch, Michael Leberle aus Kissing mit einem Modell der Firma Kerner und Organisator Peter Westner mit Vorführgrubern der Firmen Horsch und Pöttinger. (mz)



Zum Erfahrungsaustausch und zu Testfahrten mit verschiedenen Grubbermodellen trafen sich Landwirte aus dem weiten Umkreis in Haslangkreit. Foto: Helene Monzer

## Oldtimer schmücken mega

Gewerbeausstellung In Meitingen ist am Wochenende viel geboten

Meitingen In die Endphase gehen in diesen Tagen in Meitingen die Vorbereitungen für die mega 2010. Die Leistungs- und Gewerbeausstellung findet am Samstag und Sonntag, 11. und 12. September, auf dem Ausstellungsgelände an der Schlossstraße in einem Messe-



Eine Isetta auf der mega. Archivfoto: Mark

zelt, auf dem Außengelände sowie einem Gastronomieziel an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr statt.

Veranstalter Bernd Böhme (er organisiert auch die Messe Wila in Aichach) freut sich, dass fast alle Standplätze für Gewerbetreibende, etwa 90 an der Zahl, vergeben sind. Vor zehn Jahren, im Jahr 2000, startete die Wirtschaftsgemeinschaft (WG) Meitingen die erste Gewerbeausstellung. Alle zwei Jahre ist jetzt Zeit für die mega.

Bei der letzten im Jahr 2008 konnten etwa 20 000 Besucher verzeichnet werden. Heuer präsentieren sich unter anderem: Handwerk und Technik, Mode und Kosmetik,

Bauen, Ausbau und Einrichten, Reisen, Computertechnik und Internet sowie Kunsthandwerk und Kulinarisches.

4000 Quadratmeter Fläche im Außengelände

Die Ausstellungsfläche in der Halle beträgt circa 2000 Quadratmeter, und die Ausstellungsfläche im Außengelände bietet etwa 4000 Quadratmeter. Attraktionen der mega 2010 sind unter anderem ein Offroad-Parcours von Suzuki, „Show-Grillen“ und die Oldtimerschau sowie Auftritte verschiedener Gruppen mit Streetdancing und Karatevorführung. (peh)